

**Regatta der 15-qm-Jollenkreuzer um das
Goldene Mokkaservice
und der 15-qm-H-Jollen um die
Feuerzangenbowle
am 1. und 2. Oktober 1966**

Wettfahrtvereinigung Steinhuder Meer

ERICH SEIDENSTICKER

HOCHLEISTUNGS-WERKZEUGMASCHINEN
PRÄZISIONSWERKZEUGE

Bielefeld Marktstraße 4 (Nordsternhaus)
Fernruf 6 90 21 - Fernschreiber 093 2619
Gütersloh Bückenweg / Eickhoffstraße

Aalräucherei
Großfischerei

Schweer & Kuckuck

ERSTE UND ÄLTESTE RÄUCHEREI AM PLATZ

Ruf: (0 50 33) 221

Gute Segel und erfolgreiche Segel

haben dieses Zeichen

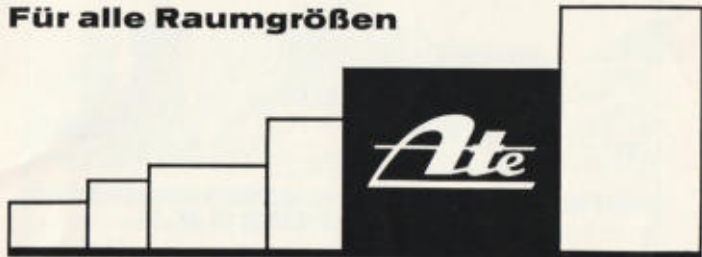


Klaus Müller-Seegers

Segelmacherei
Wilhelm Seegers

3053 Steinhude am Meer - Telefon (05033) 212

Für alle Raumgrößen



KLIMA NACH WUNSCH



Eine gesunde, wohltuende Lufthülle schaffen, wo immer man es wünscht, ist eine der unerlässlichen Forderungen für ein besseres Arbeiten, besseres Leben und besseres Wohnen. ATE-Klimageräte und -Klimaanlagen schaffen und regeln vollautomatisch sowie zugleich jedes gewünschte Klima und halten es konstant, unabhängig von der Jahreszeit und den Außentemperaturen. Weiterhin filtern sie die Luft, so daß ATE-klimatisierte Räume praktisch staubfrei sind. Für alle Raumgrößen liefert ATE das richtige Gerät, denn fein abgestuft in ihren Leistungen sind die zahlreichen verschiedenen Größenausführungen in den einzelnen Modellreihen.

ALFRED TEVES · MASCHINEN UND ARMATURENFABRIK KG · FRANKFURT/M



über 80 Jahre

RÜHL & RAMBKE K.G.

WEIN- U. SPIRITUOSEN-GROSSHANDLUNG / WEINIMPORT
BÜRO UND LAGER: 3012 LANGENHAGEN / HANNOVER
KURT-SCHUMACHER-ALLEE 1 FERNRUF 77 18 10 u. 77 25 35
STADTGESCHÄFT: HANNOVER, SCHILLERSTR. 29, FERNRUF 1 39 91

CARL SIEMER

GROSSHANDLUNG

- Abt. I Elektro - Fernsehen - Radio
- Abt. II Kraftfahrzeugzubehör
- Abt. III Fahrräder und Fahrradteile
- Abt. IV Schmuck - Uhren - Bestecke
- Abt. V Elektro-Installation

3050 WUNSTORF · HINDENBURGSTRASSE 16
3057 NEUSTADT A. RBGE. · WALLSTRASSE 1
496 STADTHAGEN · LOCCUMER STRASSE 3

SIE SPAREN ZEIT UND GELD



Bauen Sie mit unseren hochwertigen Bauelementen aus Asbestzement und Hart-PVC.
Wir liefern für die Industrie, Landwirtschaft und den Wohnungsbau:

ASBESTZEMENT

Wellplatten · Dachplatten

Fassadenplatten

Plantafeln

Trennwände

Ce-A-Ce-Innenbautafeln

Fensterbänke

Rohre und Formstücke

Regenrinnen und Fallrohre

Lüftungsanlagen

Blumengefäße

Fulgurit ist einer der größten Produzenten von Bauteilen aus Asbestzement in Europa und verfügt über fünf Jahrzehntelange Erfahrung. Das gibt Architekten und Bauherren die Gewähr, daß die Fulgurit-Erzeugnisse von hoher Qualität sind und den Forderungen des neuesten Standes der Technik entsprechen.

FULGURIT®

FULGURIT-VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH 305 WUNSTORF POSTFACH 208

Otto Büsselberg

ALLES FÜR DEN WASSERSPORT

Segelmacherei · Taklerei

Steinhude am Meer

An der Schanze 14 · Fernruf 203

Wärme....

im Winter so erwünscht wie im Sommer!
Behagliche Wärme verbreiten im ganzen
Haus Zentralheizungen von



HILDESHEIMER STRASSE 226 · TELEFON 83 00 51

TAPETENHAUS

Behre

Hannover · Georgstraße 12 (gegenüber Karstadt)

Tapeten · Vorhänge · Fußbodenbelag

Tapeten, Vorhänge und Fußböden müssen sich durch die Zusammenstellung des Materials und der Farbkombinationen zu einem harmonischen Ganzen zusammenfügen. Wir führen in- und ausländische Spitzenfabrikate, die Ihnen zur Modernisierung Ihrer Wohnung neue Anregungen geben.

Soll's gut sein, geh zu

Feinkost-Behling

dem Spezialgeschäft für gute Lebensmittel

Steinhude am Meer · An der Friedenseiche · Fernruf 300

UHREN · SCHMUCK seit über 35 Jahren vom führenden Fachgeschäft
WMF-BESTECKE
AUGEN-OPTIK
Lieferant aller Krankenkassen
SPORTPREISE aller Art



Steinhude am Meer · Am Ratskeller · Tel. (05033) 211

Eigene Reparaturwerkstätten · Gravierungen schnell und sauber

philicorda der neue Weg zur Musik

Für alle Freunde der Musik entwickelte Philips die philicorda, ein neues elektronisches Tasteninstrument. Ein Instrument mit vielfältigen Klangkombinationen und leichter Spielbarkeit.
Die philicorda müssen Sie hören.



komplett DM 1980,-
ohne Verstärker und Lautsprecher DM 1680,-



Türen als Bauelemente aus Stahl und Leichtmetall

bieten wesentliche Vorteile:

Erstklassige Handwerksarbeit
Modern, formschön, neuzeitlich
Liefermöglichkeit direkt ab Lager
Außerste Preiswürdigkeit

Angebote sofort durch

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU
JOHANN FLEGEL

3 Hannover-Wülfel · Postfach 26

Preise von DM 490,- bis DM 820,-. Abgebildete Tür = 820,-.

Steinhuder Kunststoff KG.

F. H. Namendorf

Steinhude am Meer - Telefon 521

Spritzguß- und Strangpreß-Erzeugnisse
Entwicklungen für die Industrie

BARSINGHAUSEN (HANNOVER)

TRANSFORMATOREN-FABRIK



Vorschaltgeräte
für sämtliche Entladungslampen

Transformatoren bis 5 kVA
für jeden Verwendungszweck

DIPL. ING. ERNST
PLATHNER

Yachtsegelmacherei

Walter Benrowitz

Spez. Dacron-Rennsegel

Berlin 20 (Pichelsdorf) 368 63 18



sanitär + heizung

Siegfried Panthöfer

3 Hannover - Neustädter Straße 7 - Postfach 4744
Fernruf 146 13

Gaszentralheizungen
Öl- und Koksfeuerungen
Lüftungs- und Klimaanlage
Warmwasserversorgungsanlagen
Industrie-Rohrleitungsbau
Sanitäre Installation

Projektierungsbüro für Heizungs-, Lüftungs-
und sanitärtechnische Anlagen

Steinhuder Yacht- und Bootswerft

HANSGEORG OESTER

Neubauten: 15 qm-Jollenkreuzer · Zugvögel · Korsaren
Finn-Dinghies · Reparaturen · Winterlager · Bootsmotoren
Boots- und Segelzubehör · Beschläge · Locke · Farben
15 qm-Jollenkreuzer, Piraten und Ruderboote ab Lager

FERNRUF 489 UND 643

Fr. Seegers & Sohn

Leinen-
und Tischzeugweberei

STEINHUDE AM MEER

H. Goslat

SCHLACHTERMEISTER

Bekannt für erstklassige
Fleisch-, Wurst-
und Aufschnittwaren
Lieferant erster Häuser

STEINHUDE AM MEER

Fernruf 689

KRISTALL



PORZELLAN

W. WEITZ

HANNOVER · GEORGSTRASSE 46

HAMBURG

DOSSELDORF

KÖLN AM RHEIN

BAD PYRMONT

STEINHUDE LEINEN-INDUSTRIE

GEBR. BRETTHAUER

STEINHUDE AM MEER



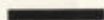
Weberei - Bleicherei und Ausrüstung - Tischzeug

Bettwäsche - Hand- und Geschirrtücher



Karl Lätzsch & Co.

Ingenieur- und
Tiefbauunternehmung



Braunschweig - Gliesmarode
Volkmaroder Straße 37 Ruf *30913

Niederlassungen in Wolfsburg
Salzgitter-Lebenstedt

Carl Riebe

Buchdruckerei und Verlag

Steinhude am Meer

Großenheidorner Straße 49

Fernruf (05033) 315

BlumenBeensen

BLUMENFACHGESCHÄFT FÜR MODERNE BINDEREI

im Hauptbahnhof und am Kröpcke, Tel. 13045-47, Telex 0923677



Herrenhäuser



Export
Spitzenbier
im In- und Ausland

Aus der größten Export-Brauerei
Niedersachsens

PROGRAMM

für die

Regatta der 15-qm-Jollenkreuzer um das Goldene Mokkaservice

und der 15-qm-H-Jollen um die Feuerzangenbowle

am 1. und 2. Oktober 1966 auf dem Steinhuder Meer

Veranstalter**Wettfahrtvereinigung Steinhuder Meer**

Akademischer Seglerverein zu Hannover e. V.
 Hannoverscher Yacht-Club e. V.
 Schaumburg-Lippischer Seglerverein e. V.
 Segel-Club Hannover e. V.
 Segel-Club Mardorf e. V.
 Segel-Club Steinhuder Meer e. V.
 Segler-Verein Großenheidorn e. V.
 Steinhuder Segler-Vereinigung e. V.
 Yachtclub Steinhuder Meer e. V.

Durchführung

Yachtclub Steinhuder Meer e.V.

Wettfahrttage

1. Wettfahrt: Sonnabend, 1. Oktober 1966, 10.00 Uhr
2. Wettfahrt: Sonnabend, 1. Oktober 1966, 14.30 Uhr
3. Wettfahrt: Sonntag, 2. Oktober 1966, 10.00 Uhr

Der Wettfahrausschuß behält sich vor, die Startzeiten erforderlichenfalls zu ändern.

Wettfahrausschuß

Wettfahrtilleitung: Hansgeorg Oester (YSIM)

Stellvertreter: Heinz Mehler (YSIM)

Starter und Zielrichter:

F. Pape, E. Züfle (YSIM)

Protokoll: Marion Bode

Schiedsgericht: W. Grages (StSV), J. Grobe (HYC),
 H. Kersten (SVUH), K. Lange (SCHan),
 G. Lixfeld (YSIM), C. Ochwald (SLSV)

Presse:

Hansgeorg Oester (YSIM)

Der Wettfahrausschuß behält sich vor, von Fall zu Fall andere Schiedsrichter, Starter und Zielrichter zu benennen.

Ordnungsdienst auf dem Steinhuder Meer: Polizeistation Steinhude.

Begleitfahrzeuge und Rettungsdienst:

Motorboot „Hannover“ der WVStM
 Motorboot „Peter“ von Herrn Kramer (HYC)
 Motorboot „Ilse“ von Herrn Nordmeier (SCStM)
 Motorboot „Kado“ von Herrn Rißmann (SCHan)
 Motorboot „Lilo“ von Herrn Baumeister (SVG)
 Motorboot „Mardorf“ vom SCMa
 Motorboot von Herrn Grages (StSV)
 Motorboot „Schorse“ von Herrn Menell (SVG)
 Motorboot „Helga“ von Herrn Hermann (SLSV)
 Jollenkreuzer R 704 von Herrn Goetzcke (SVG)
 Jollenkreuzer C 1734 von Herrn Oester (YSIM)
 Jollenkreuzer SD 93 von Herrn A. Meyer (SLSV)

Preise

Das Goldene Mokkaservice,
 Wanderpreis des Yachtclubs Steinhuder Meer für den punktbesten Steuermann der 15-qm-Jollenkreuzer, gegeben von Herrn Hansgeorg Oester.

1. Anrecht 1962: W. Pelzner, HYC
1. Anrecht 1963: G. Behrend, LSV
2. Anrecht 1964: G. Behrend, LSV
1. Anrecht 1965: H. Jaeger, HYC

Die Feuerzangenbowle,
 Wanderpreis des Schaumburg-Lippischen Seglervereins für den punktbesten Steuermann der H-Jollen, gegeben von Herrn Dr. A. Bredthauer.

1. Anrecht 1964: R. Heidemann, BSC
1. Anrecht 1965: R. Stiens, Etuf

Die Preise sind jedes Jahr auf dem Steinhuder Meer auszusegeln und werden von den Steuerleuten gewonnen, die in der Wettfahrtheile die niedrigste Punktzahl (Punktsystem des DSV 1966) erzielen. Die Preise gehen in den endgültigen Besitz der Steuerleute über, die sie – gleichgültig in welcher Reihenfolge – dreimal gewonnen haben.

Punktpreise: Für je 3 gemeldete Boote wird je ein Punktpreis für Steuer- und Vorschotmann gegeben.

Veranstaltungen

Sonnabend, 1. Oktober 1966, 20 Uhr:
Begrüßungsabend und Aaessen im Clubhaus des
Schaumburg-Lippischen Seglervereins

Sonntag, 2. Oktober 1966, 17 Uhr:
Preisverteilung
im Clubhaus des Yachtclubs Steinhuder Meer

Abkürzungen

BSC	= Bielefelder Segel-Club
BSC	= Blankeneser Segel-Club
BYC	= Berliner Yacht-Club
Etuf	= Segelriege des Essener Turn- und Fecht-Clubs
HYC	= Hannoverscher Yacht-Club
LSV	= Lübecker Segler-Verein von 1895
PSV	= Pionier Seglerverein
SCD	= Segler-Club Dümmer
SCG	= Segler-Club Gothia
SCH	= Segel-Club Haltern am See
SCM	= Segel-Club Münster
SCMa	= Segel-Club Mardorf
SCN	= Segelclub Najade, Essen
SCSM	= Segel-Club Steinhuder Meer
SLSV	= Schaumburg-Lippischer Seglerverein
StSV	= Steinhuder Segler-Vereinigung
SVG	= Segler-Verein Großenheidorn
SVH	= Segler-Vereinigung Hüde (Dümmer)
SVSt	= Segler-Verein Stössensee
SVUH	= Segler-Vereinigung Unterhavel
WVH	= Wassersport-Verein Hemelingen, Bremen
YCM	= Yacht-Club Mardorf
YCWM	= Yacht-Club Wamel-Möhne
YSTM	= Yacht-Club Steinhuder Meer
ZSK	= Zwischenahner Segelklub

Segelanweisungen

Die an den Tafeln in den Clubhäusern des HYC, SLSV und YSTM bekanntgemachten Mitteilungen und Anweisungen des Wettfahrtausschusses gelten mit dem Anschlag als jedem Teilnehmer zugegangen.

- 1. Alle Wettfahrten** finden nach den Bestimmungen des internationalen Wettsegelverbandes (IYRU) und den Ergänzungen des DSV (deutsche Übersetzung), Ausgabe 1965, sowie den in der Ausschreibung und im Programm enthaltenen Sondervorschriften statt. Mit der Abgabe einer Meldung werden diese Vorschriften als bindend anerkannt.
- 2. Wettfahrtbahnen: Eine gesonderte Bahnskizze, Ausgabe 1966,** wird den Teilnehmern vor Beginn der ersten Wettfahrt zusammen mit dem Programm ausgehändigt. Die jeweilige Bahnlänge beträgt ca. 10 Seemeilen, für Einmannboote, Hansajollen und 420 er ca. 8 Seemeilen.
- 3. Startverschiebung** wird durch Setzen des internationalen Antwortwimpels (rot-weiß-gestreift) auf dem Start- und Zielprahm bekanntgegeben. Die festgesetzte Zeit der Starts wird dadurch um 15 Minuten verschoben. Diese Verschiebung kann in Abständen von 15 Minuten durch Dippen und Wiedervorheßen des Signals beliebig verlängert werden.
- 4. Zeitsignal:** Schallsignal.
Kursangabe: Der Kurs wird durch Nummerntafeln angezeigt (siehe Bahnkarte). Es gilt der Kurs, der beim Vorbereitungs-signal angezeigt wird.
Vorbereitungs-signal: Schallsignal, Setzen des Klassenzeichens und der Flagge int. P (weißes Rechteck auf blauem Grund) 5 Minuten vor dem Startsignal.
Startsignal: Schallsignal, Niederholen der Flagge int. P und des Klassenzeichens.
- 5. Rückruf** für Frühstarter wird **nicht** durch Rückrufnummern angezeigt. Durchsegeln eine oder mehrere Yachten die Startlinie zu früh, so wird die Flagge V (rotes Andreaskreuz auf weißem Grund) gesetzt, außerdem wird ein langer Ton von etwa 5 Sekunden Dauer gegeben. Im Sinne von Regel 6 der WB gilt nur die Startlinie, nicht die Verlängerung.
- 6. Soll ein Start für ungültig** erklärt werden, so wird dieses durch ein Schallsignal mit kurzen Tönen und Setzen des 1. Hilfsstanders (gelbes Dreieck auf blauem Dreieck) bekanntgegeben. Fünf Minuten nach der 1. Programm zuletzt startenden Klasse fällt der Vorbereitungsschuß für den ersten Wiederholungsstart.
- 7. Für den Wiederholungsstart** findet die **Zwei-Minuten-Regel** Anwendung. Sie besagt: Eine Yacht, die sich während der letzten zwei Minuten vor ihrem Start in dem Dreieck, gebildet aus Startprahm, äußerer Startlinienbegrenzung und erster zu rundender Tonne, aufhält, ist auszuschließen.
- 8. Falls eines der unter 3., 4., 5. und 6. erwähnten Signale** ausbleibt, so gilt die Zeit.
- 9. Start:** Am Prahm der Wettfahrtleitung in der Mitte oder in Lee des Tonnenkreises.
Ziel: In der Mitte oder in Luv des Tonnenkreises.
Nach Passieren der Ziellinie darf die Linie zwischen Zielfichterstand und äußerer Begrenzungsflagge vor Schluß der Wettfahrt in keiner Richtung mehr durchsegelt werden.

10. **Abkürzung der Bahn:** Wird auf einer der Tonnen oder auf einem Begleitfahrzeug die Flagge S (blaues Rechteck auf weißem Grund) gesetzt, so ist von hier aus unter kursgemäßer Rundung direkt ins Ziel zu segeln. Die Ziellinie ist in der ursprünglich vorgeschriebenen Richtung zu passieren.
11. **Kursänderung:** Es bleibt dem Wettfahrtausschuß unbenommen, die Flagge W (rotes Rechteck in weißem Rechteck auf blauem Grund) auf einem Begleitfahrzeug zu zeigen und den Teilnehmern durch Zuruf den abgeänderten Kurs mitzuteilen. Auch in diesem Falle ist die Ziellinie in der ursprünglich vorgeschriebenen Richtung zu passieren.
12. **Aufhebung oder Abbruch der Wettfahrt** wird durch Setzen der Flagge N (blau-weiß gewürfelt) bekanntgegeben.
13. **Proteste:** Proteste sind spätestens eine Stunde nach Zieldurchgang der protestierenden Yacht unter Beifügung der Protestgebühr von DM 10,- bei dem Wettfahrtausschuß gemäß Regel 63 der WB einzureichen.
14. **Ausrüstung** der Yachten gemäß den Klassenvorschriften und den Wettsegelbestimmungen.
Bei Zeigen der Flagge Y (rot-gelb diagonal gestreift) **müssen** Schwimmwesten angelegt werden (Taucheranzug gilt nicht als Schwimmweste).
15. **Wettfahrtschluß:** Ein Schallsignal.
16. **Rennverklarung:** Es wird keine Rennverklarung unterschrieben. Das Durchsegeln der Ziellinie gilt als Bestätigung dafür, daß die Wettfahrt ordnungsgemäß beendet wurde.
17. Boote, die eine Wettfahrt nicht ordnungsgemäß beenden oder beenden können, haben dies dem Wettfahrtausschuß sofort zu melden oder mitteilen zu lassen.
18. **Meßbriefe:** Gültige Vermessungspapiere und Führerschein A müssen an den Regattatagen bereitgehalten werden. Der Wettfahrtausschuß behält sich Nachvermessungen vor.
19. **Meldebestimmungen:** Die Abgabe einer Meldung zu einer Wettfahrt gilt als Bestätigung, daß die gemeldete Yacht allen damit verbundenen Anforderungen und Vorschriften entspricht. Sie gilt ferner als Bestätigung dafür, daß die gemeldeten Steuerleute teilnahmeberechtigt sind.
20. **Unterscheidungszeichen:** Im Segel dürfen **nur** das Zeichen und die Nummer geführt werden, die zum Boot gehören.
21. **Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.** Geht das Meldegeld nicht mindestens 24 Stunden vor der ersten Wettfahrt ein, so kann der Wettfahrtausschuß das gemeldete Boot von der Wettfahrt ausschließen.
22. **Wertung:** Die Wettfahrten werden als eine Wettfahrtsreihe ohne Streichung nach dem Punktsystem des DSV gewertet.

Folgende Signalflaggen des int. Signalbuches werden im wesentlichen verwendet:

Startverschiebung:	Antwortwimpel (rot-weiß-rot-weiß-rot stehend)
Klassensignal:	Klassenzeichen der jeweils startenden Klasse
Vorbereitungssignal:	Flagge „P“ (weißes Rechteck auf blauem Grund)
Rückruf:	Flagge „V“ (rotes Andreaskreuz auf weißem Grund)
Startungültigkeit:	1. Hilfsstander (gelbes Dreieck auf blauem Grund-dreieck)
Zielflagge:	Blaue Flagge
Abkürzung der Bahn:	Flagge „S“ (blaues Rechteck auf weißem Grund)
Kursänderung:	Flagge „W“ (rotes Rechteck in weißem Rechteck auf blauem Grund)
Aufhebung oder Abbruch der Wettfahrt:	Flagge „N“ (blau-weiß gewürfelt)
Protestflagge:	Eine beliebige Buchstabenflagge des intern. Signalbuches
Schwimmwesten-anordnung:	Flagge „Y“ (rot-gelb diagonal gestreift)
Verkürzter Kurs:	Flagge „J“ (blau-weiß-blau)

Verpflegung in den Clubhäusern

(drei Mahlzeiten pro Tag)

Hierzu ist es notwendig, daß sich die Teilnehmer bei den Ökonomen der Clubhäuser bei Ankunft verbindlich anmelden und die Dauer des Aufenthaltes mitteilen.

Unterscheidungszeichen	Bootsname	Steuermann	Vorschotmann	Verein
------------------------	-----------	------------	--------------	--------

15-qm-JOLLENKREUZER

Vorbereitungsschuß:
Startschuß:

P 5	Korsar II	W. Schulz	R. Schulz	LSV
280	Mistral	H. Krüger	K. Krüger	SVUH
374	Grille II	Dr. H.-G. Flint	C. Riebe	HYC
379	Windsbraut VIII	H. Greiner	F. Scholz	HYC
383	Meson	G. Joschko	W. Gatscha	SVSt
394	Zigeuner II	K. Gutknecht	R. Köhler	SVUH
410	Butz III	E. Scharnick	V. Stollwerk	SVG
433	Scheich II	H. Bötzel	E. Ziadak	HYC
444	Mary Ann	H. Forstmann	H. Mayer-Uellner	SLSV
445	Buttcher III	G. Niehoff	R. Knierim	SVG
453	Lausbub	W. Weber	J. Crone	StSV
454	Müschen II	D. Krömer	H. Kirchner	StSV
464	Jens	H. Jaeger	S. Panthöfer	HYC
466	Sonnenbruder	G. Seegers	Chr. Seegers	SLSV
469	Etteken	G. Bode	H. G. Schlüter	YStM
475	Dierken	K. Grunewald	H. Mellis	SCN
479	Rih	H. Weischer	K. Christians	YStM
488	Tunegel	W. Rintelmann	G. Tillwitz	YStM
495	Murkel	W. Hunte	H. Klausung	StSV
504	Lüttger	E. Voigt	G. Paulich	SCM/HYC
513	Illusion	Fritz Bauer	Frank Bauer	SVUH
516	Nani	J.-C. Beindorff	R. Murken	SLSV
520	Kaija	J. Wessely	M. Müller	SLSV
524	Mauty	F. H. Namendorf	F. Herms	YStM
548	Vagabund	L. Rostek	W. Kuhlmann	YStM
557	Pudelmütz	H. Henze	H. Büscher	StSV
560	Stöpke	W. Pelzner	H. U. Bertallot	HYC
592	Dickkopp	K. Brinkmann	K.-H. Vathauer	SCD
570	Charybdis V	D. Kössling	G. Behrend	LSV
599	Margret	H. Kolter	R. Tauchnitz	HYC
604	Stine	K.-E. Lätzsch	Lätzsch	YStM
613	Sascha	K. Schaffner	B. Gurschinski	YStM
617	quelle chance	H.-J. Moll	H. Klein	SCN

DSV-Punktsystem 1966

Das 1. Boot jeder Wettfahrt erhält	0 Punkte
das 2. Boot jeder Wettfahrt erhält	1,6 Punkte
das 3. Boot jeder Wettfahrt erhält	2,9 Punkte
das 4. Boot jeder Wettfahrt erhält	4 Punkte
das 5. Boot jeder Wettfahrt erhält	5 Punkte

Jedes weitere Boot erhält die Punktzahl seiner Placierung.

Das nichtstartende Boot erhält einen Punktbetrag, welcher der Zahl der gemeldeten Boote entspricht.

Das aufgegebene Boot erhält einen Punktbetrag, der dem Mittel zwischen der um eins erhöhten Zahl der gewerteten Boote und der Anzahl der in der betreffenden Wettfahrt startenden Boote entspricht. Im Sinne des ersten Teils, Absatz 2 der Wettsegelbestimmungen der IYRU kann eine Wettfahrtleitung jede durch schwere Havarie oder irgendwelche anderen nach dem Vorbereitungsschuß auftretenden Ursachen bedingte Verhinderung, am Start zu erscheinen, als Aufgabe werten.

Das disqualifizierte Boot erhält einen Punktbetrag, welcher der um eins erhöhten Zahl der Startenden entspricht.

Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Boote erhält dasjenige den besseren Rang zugesprochen, das sich häufiger vor dem oder den anderen Booten placierte hat. Für Boote, die auch dann noch punktgleich sind, entscheidet der bessere Platz in der zuletzt gesegelten Wettfahrt.

Die niedrigste Gesamtpunktzahl ergibt den höchsten Rang in der Placierung.

Eine Streichung einer Wettfahrt findet nicht statt.

*Sie segeln immer richtig
vorm' Wind...*



*wenn Sie mit uns arbeiten.
Ob es sich dabei um das Drucken von
ein- oder mehrfarbigen
Geschäfts- oder Werbedrucksachen
handelt – unsere Fachleute überzeugen Sie
durch ihr Können.*



*Druckerei Gustav Piepenbrink oHG
Hannover Lilienstraße 11
Verlag Layout-Satz*

DSV-Punktsystem 1966

Das 1. Boot jeder Wettfahrt erhält	0 Punkte
das 2. Boot jeder Wettfahrt erhält	1,6 Punkte
das 3. Boot jeder Wettfahrt erhält	2,9 Punkte
das 4. Boot jeder Wettfahrt erhält	4 Punkte
das 5. Boot jeder Wettfahrt erhält	5 Punkte

Jedes weitere Boot erhält die Punktzahl seiner Placierung.

Das nichtstartende Boot erhält einen Punktbetrag, welcher der Zahl der gemeldeten Boote entspricht.

Das aufgegebene Boot erhält einen Punktbetrag, der dem Mittel zwischen der um eins erhöhten Zahl der gewerteten Boote und der Anzahl der in der betreffenden Wettfahrt startenden Boote entspricht. Im Sinne des ersten Teils, Absatz 2 der Wettsegelbestimmungen der IYRU kann eine Wettfahrtleitung jede durch schwere Havarie oder irgendwelche anderen nach dem Vorbereitungsschuß auftretenden Ursachen bedingte Verhinderung, am Start zu erscheinen, als Aufgabe werten.

Das disqualifizierte Boot erhält einen Punktbetrag, welcher der um eins erhöhten Zahl der Startenden entspricht.

Bei **Punktgleichheit** zweier oder mehrerer Boote erhält dasjenige den besseren Rang zugesprochen, das sich häufiger vor dem oder den anderen Booten placiert hat. Für Boote, die auch dann noch punktgleich sind, entscheidet der bessere Platz in der zuletzt gesegelten Wettfahrt.

Die **niedrigste Gesamtpunktzahl** ergibt den höchsten Rang in der Placierung.

Eine Streichung einer Wettfahrt findet nicht statt.

*Sie segeln immer richtig
vorm' Wind...*



*wenn Sie mit uns arbeiten.
Ob es sich dabei um das Drucken von
ein- oder mehrfarbigen
Geschäfts- oder Werbedrucksachen
handelt – unsere Fachleute überzeugen Sie
durch ihr Können.*



*Druckerei Gustav Piepenbrink oHG
Hannover Lilienstraße 11
Verlag Layout-Satz*

KARL GRUPE

KOHLN  HEIZÖL

3 HANNOVER

Büro: Roseggerstraße 1 und Hildesheimer Straße 90

Ruf: 88 09 81 - Steinhude 258

DAS HAUS DER GUTEN BACKWAREN

Alfred Renner

Bäckerei und Konditorei

GROSSENHEIDORN TELEFON 0 50 33 / 357

ADOLF WASSMANN

Fleischermeister

FLEISCH- UND WURSTWAREN

Großenheidorn
Fernruf 05033/691

Hannover, Markthalle

Großenheidorn am Steinhuder Meer

Bar und Restaurant

»Schilfhütte«

Spezialität: »Hauseigenes Bier« · Barkombüse · Miniaturgolf

Bootsverleih · Parkplatz am Haus

Einmalig in Großenheidorn am Steinhuder Meer

Strandgaststätte Käpt'n Konni

Strandallee 23 · Telefon Steinhude (05033) 471

Die einzige am Meer gelegene Gaststätte
in Großenheidorn

Ufer · Kaffeegarten · Naturbad

Klubhaus des SVG – Treffpunkt der Sportsegler

Inhaber beider vorstehender Häuser

Conrad Urhahn

Langhanfseile

Drahtseile

Perlonseile

SCHOTEN

SEGELARTIKEL

Hängematten

Turnapparate

Tennisnetze

Bürstenwaren

Kokosmatten etc.

SPLEISSARBEITEN

TALURIT-PRESSUNGEN

H. Rockmann KG. · Seilerei

gegründet 1876

Hannover · Osterstraße 9 · Telefon 29090

Heinrich Bartels

Zimmermeister

Zimmerei und Bautischlerei

Steinhude am Meer

Ottenlock 5 - Telefon 699

Ausführung sämtlicher Zimmerarbeiten und Bautischlerarbeiten
Holzbauten · Strandhäuser · Bootsstege · Uferbefestigungen



RUF **66 10 66**

Fernsehreparaturen
Rundfunkreparaturen
Stereosanlagen
Antennenbau

LIXFELD FERNSEH
SCHNELL
SERVICE

Wolf-Dieter Lixfeld 3 Hannover Bronsartstr. 42

KLEINBILDSPEZIALIST



LEICA
CONTAREX
RETINA
ROLLEIFLEX

Das große Foto- und Kinofachgeschäft

HANNOVER · Georgstraße 16 und Grubenstraße 2

Fernruf 1 58 58

1/2 ANZAHLUNG REST IN MONATSRATEN



CONCORDIA FEUER

Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit in Hannover



FEUER · STURM · EINBRUCHDIEBSTAH · GLAS · LEITUNGSWASSER · HAFTPF LICHT · UNFALL · KRAFTFAHVER SICHERUNGEN

Alle freien Überschüsse
fließen unseren Mitgliedern in Form
der Beitragsrückerstattung zu



Seit 1952 zahlen wir
an Rückvergütung aller Art mehr
als 52 Millionen DM aus

BEZIRKSDIREKTION HANNOVER

Karl-Heinz Dräger

HANNOVER · HEINRICH-KÜMME L-STRASSE 2 · RUF 88 08 6 5

Dr. C. Quaet-Faslem

Inh. Bauing. J. Quaet-Faslem

Straßen- und Tiefbau

HANNOVER

An der Weide 16 · Fernsprecher 81 03 71



725 Volksbanken

arbeiten an mehr als 2000 Plätzen des Bundesgebietes
und in West-Berlin. In engem Zusammenwirken mit ihren
Zentralkassen als den regionalen Geldausgleichsstellen
– zugleich Banken für das Auslandsgeschäft – erledigen
sie alle Bankgeschäfte, beraten Sie in Wertpapier-
angelegenheiten, bei Ihrer Vermögensverwaltung, in
Außenhandels-Bankgeschäften, beim Bausparen, beim
Gewinnsparen, beim prämienbegünstigten Sparen.

Die Volksbanken

sind zu jeder Zeit für Sie bereit

**1889
1964**

**INGENIEURBÜRO
G. FLEISCHHAUER**

Inhaber: Oberingenieur Milla Meyer
HANNOVER - LUDWIGSTR. 25/26 - TEL. 23232
 Beratung und Projektierung · Ausführung und Wartung
 und Revisionen für

Hochspannungs-, Kraft- und Licht-Anlagen
 Fernweld- und Fernsprech-Anlagen
 Uhren-, Signal- und Sprach-Anlagen
 Steuerungen

Ankerwickler, Reparatur
 überlicher elektr. Geräte

75 Jahre Erfahrung
 in aller Elektrotechnik

Seit 30 Jahren
 Milla Meyer

**Eine Verbindung mit meinem Haus bringt
Ihnen große Vorteile!**

Was bietet Ihnen die Firma Grobe ?

1. Jährlich drei große internationale Briefmarken-Auktionen, Einlieferungen jederzeit möglich. Versteigerungskataloge auf Anfrage.
2. Ein großes Ladengeschäft; Verkauf aller europäischen Länder, aller philatelistischen Bedarfsartikel und Literatur. Außerordentlich großes Angebot; Neuheiten-Abonnements aller westdeutschen Länder einschließlich Europa-Union.
3. Herausgeber des **Deutschland-Netto-Kataloges** (D. N. K.) seit 35 Jahren.
4. Herausgeber des weltbekannten **Alteutschland-Spezial-Handbuchs**. Ein Werk vom Fachmann für den Spezialisten.

HANS GROBE

**Briefmarken-Auktionen seit 44 Jahren
Hannover, Theaterstraße 7**

Ruf (05 11) 2 52 20 - Telegramme: Markengrobe Hannover

ALFRED HOTHO & SÖHNE OHG

**Sandstrahlentrostung und Industrienstriche
Dampfstrahlgebälde, chem. und Handentrostung**

3 HANNOVER
Celler Straße 118

Büro-Ruf: 05 70 48 und 66 00 90



Ludwig Büttner Nachf.



Inh. Fritz Harland
BRENNSTOFFHANDLUNG
 Wunstorf - Telefon 3402

LIEFERANT FÜR FESTE UND FLÜSSIGE BRENNSTOFFE

Lüftungs- und Klimaanlage

für Bürogebäude, Restaurants,
elektronische Rechenzentralen,
Kaufhäuser usw.

Planung und Ausführung



Wärme- u. Lufttechnik

Hannover - Am Hohen Ufer 3 A - Tel. 122 50



205 98
EILDienst Hentschel

3 Hannover, Joachimstraße 2

Yachtsegelmacherei

Perseninge - Bootsartikel - Tauwerk
Plastic-Planen - Zelte - Gartenschirme

Kurt Benrowitz · 3 Hannover

Humboldtstraße 21/22 - Telefon: 1 44 23



DUX-Spielwaren



MARKES-Kugellager
-Kugellager

MARKES & CO.

Kommanditgesellschaft

588 LÜDENSCHIED

Wiesenstraße 61



HEINRICH FITTGER

BAUUNTERNEHMUNG GMBH

HANNOVER

HOHENZOLLERNSTRASSE 34 · FERNRUF 66 31 53

CHEMISCHE
ROHSTOFFE
TEERERZEUGNISSE
HEIZÖLE

Wilhelm Schwardmann **CHEMIE** OHG

Hannover, Remannstraße 36 · Fernsprecher, Ss. 2 66 18 · Fernschreiber, 092 2594

Im Verlag Gustav Piepenbrink oHG
gemeinschaftlich mit dem Charis-Verlag,
beide in Hannover, wird vorbereitet:

Das Steinhuder Meer,

Nachrichten und Beschreibungen bis 1900. Gesammelt und herausgegeben von C. Odwadt.
Umfang etwa 300 Seiten, mit Abbildungen.

Von der Steinzeit bis zum Jahr 1900 ergeben Funde, Urkunden, Akten, Sagen, Märchen, Anekdoten, Auszüge aus Büchern und Zeitschriften sowie erste Aufätze über das Meer (18. und 19. Jh.) ein überaus vielseitiges Bild vom St. Meer und seinen Menschen in früherer Zeit. Eine Fülle vergessener und unbekannter Tatsachen und Originaltexte macht die Geschichte des Meeres und seiner Anwohner lebendig.

Aus dem Inhalt: Steinzeit und Vorgeschichte — Schenkung des Meerbaths an Kl. Loccum 1249 — Kranenburg 1200 — Mordmord des Abts von Loccum bei Rehburg 1357 — Das Meer als Wasserstraße 1587 — Mit Büchsen und Spießen zum illegalen Fischen 1802 — Privilegien der Steinhuder 1605 — „Freyschülte“ 1614 — Lacus Steinhudicus 1617 — Rehburg nimmt torfstechenden Steinhuder gefangen 1673 — Dienstle gegen Brul und Bor 1691 — Grenzsperrung wegen der Pest 1738 — Aufstand der Steinhuder gegen Gernison und Wilhelmsteinbau 1764 — Wilhelmst. Feld 1772 — Kasonenboote 1785 — Belagerung des Wilhelmsteins 1787 — Militär-Gelagen in Steinhude 1803 — Fischerel unter dem Eis 1814 — Mandorfer Ocha über das Meer geschleppt 1826 — Trockenlegungsplan — Grenzstreit 1869 — Der erste Sportsegler (aus New-York) 1890 — usw.

Anwohner des Meeres im Norden, Süden, Osten und Westen, die etwas zur Aufnahme in dies Buch vorschlagen können, wollen bitte möglichst bald schreiben an:

Verlag Gustav Piepenbrink 3 Hannover, Lilienstraße 11

道



Flobertgewehre	Jagdzüge
Sportkarabiner	Schützenjacken
Jagd-Repetierer	Lederbundhosen
Match-Luftgewehre	Damen-Kostüme
Kleinkaliberbüchsen	Wanderstiefel
Zielfernrohre	Hemden · Strümpfe
Schießzubehör	Grandelschmuck

Bitte besuchen Sie uns, oder schreiben Sie uns!

Büchsenmacher-Meisterbetrieb · Eigene Werkstatt

WAFFEN *Loesche*

3 HANNOVER · GR. PACKHOFSTR. 21 · RUF 2 18 68

J. Fleck

GROSSENHEIDORN · STRAND

Bootspflege und Wartung

Bootslagerung

... pflegt auch Ihr Boot

Boornkaat



aus
Kornsaat

ERHARD
BRUNNEN
MÜNCHEN



Die Rolleiflex in vorderster Reihe

Mit dem Tempo von heute.
Die erste beim Schießen.
Ganz gleich, wann und wo.
Wer die Rolleiflex hat,
weiß, was er will.
Alles spricht mit:
Das Format. Die Schärfe.
Die Wendigkeit. Der Erfolg.
Man sieht, was man hat.

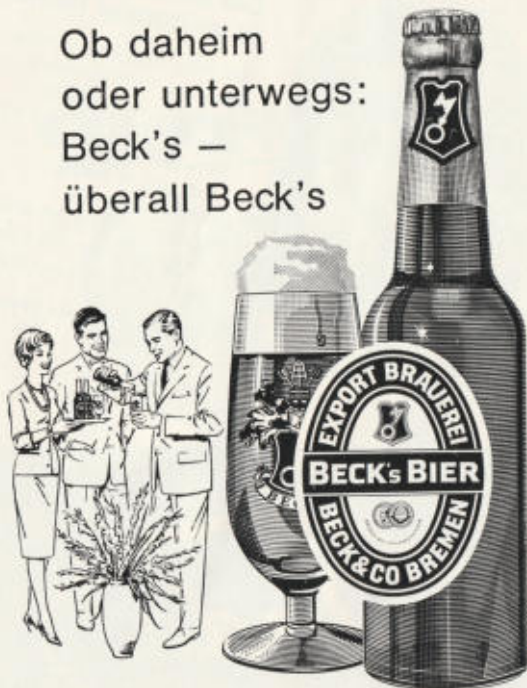
Rolleiflex

Rolleiflex-Werke Franke & Heidecke,
Braunschweig

Jade

alles Gute für die Haut

Ob daheim
oder unterwegs:
Beck's —
überall Beck's



BECK'S BIER
löscht Männer-Dürst!

IN ÜBER 140 LÄNDERN DER WELT

Miele

GESCHIRRSPÜL-AUTOMAT

Geschirrspülen —
so einfach wie
Licht einschalten



Ein Druck auf die Taste und der Miele-Geschirrspülautomat spült und trocknet selbsttätig. Selbst wenn sich noch so viel Herd- und Tischgeschirr ansammeln sollte — es läßt sich schnell im Automaten unterbringen. Die Küche ist nach dem Essen sofort aufgeräumt.

Einen Miele-Geschirrspül-Automaten zu besitzen lohnt sich. Er wird ja Tag für Tag gebraucht. Strom- und Wasserverbrauch sind gering. Ein Spülprogramm kostet nur Pfennige. Der lästige Abwasch entfällt. Hände werden geschont. Es bleibt mehr Zeit für Wichtigeres.

Mielewerke G. m. b. H. Gütersloh / Westf.



10% größerer Federweg
= mehr Fahrkomfort
mehr Sicherheit

Wesentliche Verbesserungen des Reifenaufbaus und völlig neuartige Methoden in der Fertigungstechnik sichern dem neuen Continental seine Fahrstabilität. Flexiblere Seitenwände bewirken eine

optimale Bodenhaftung; die Reifen federn um rund 10% mehr ein. Sie schlucken noch besser die Unebenheiten der Fahrbahn: Ihr Wagen wird geschont, und Sie selbst fahren bequemer.

Die Straße wird weicher mit

Continental

Lieferung durch den Fachhandel

dem meistgefahrenen deutschen Reifen

BAHNSKIZZE WETTFAHRT-VEREINIGUNG STEINHÜDER MEER

Ausgabe 1962

Der Kurs wird durch Zeigen von schwarzen Ziffern auf weißem Grund auf der Start- und Zielplattform bei dem jeweiligen Vorbereitungsschuß bekanntgegeben.

Mit der Plattform als Mittelpunkt sind 8 Tonnen in einem Kreis (von etwa 2200 m ϕ) nach den Hauptstrichen der Kompaßrose ausgelegt.

Die Tonnen sind mit arabischen Ziffern von 1—8, beginnend im Norden mit Ziffer 1, im Uhrzeigersinn gekennzeichnet.

Die Tonnen 1, 3, 5, 7 sind gelb mit schwarzen Nummern, und die Tonnen 2, 4, 6, 8 sind rot mit weißen Nummern.

Die auf der Plattform mit schwarzen Ziffern auf weißem Grund ausgehängte Bahnanzeige enthält zwei Zahlen. Die erste Zahl bezeichnet die nach dem Start zuerst zu rundende Tonne. Die zweite Zahl die dann zu rundende Tonne. Die dritte Tonne liegt der ersten auf dem Tonnenkreis genau gegenüber. Nach der dritten Tonne ist wieder die erste Tonne zu runden, dann die dritte, wieder zur ersten, zur zweiten, zur dritten, zur ersten, zur dritten und ins Ziel.

Für 1-Mann-Boote: Nach der 3. Tonne ist wieder die erste Tonne zu runden, dann die dritte, wieder zur ersten, zur zweiten, zur dritten und ins Ziel.

Wird rechtsherum gesegelt, so sind die Tonnen an Steuerbord zu lassen, wird links herum gesegelt, so bleiben die Tonnen an Backbord.

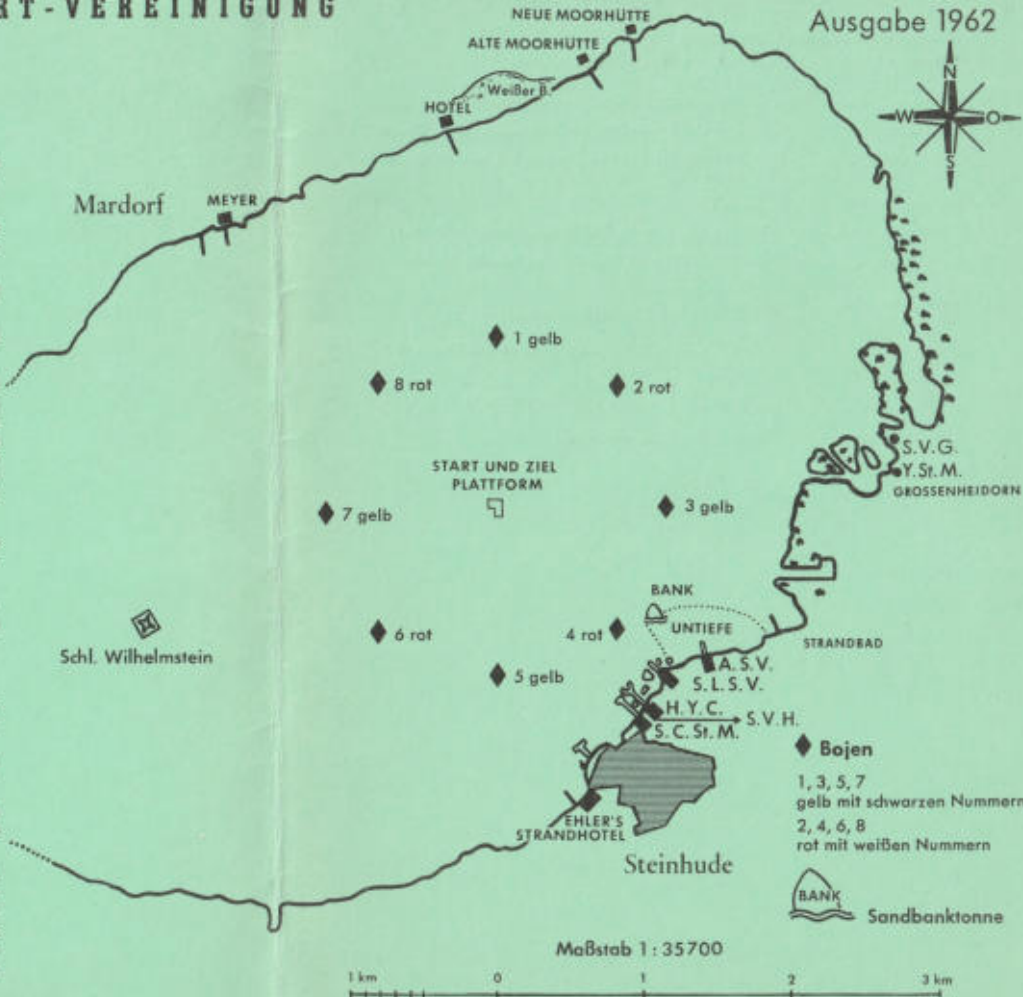
Die Bahn ist im Normalfall etwa 10 sm. lang.

Beispiel: Bei Bahnanzeige 1 3 sind alle Tonnen Steuerbord zu lassen und in folgender Reihenfolge zu runden: 1, 3, 5, 1, 5, 1, 3, 5, 1, 5, Ziel.

Beispiel: Bahnanzeige 7 5, alle Tonnen Backbord, Reihenfolge: 7, 5, 3, 7, 3, 7, 5, 3, 7, 3, Ziel.

Beispiel: 1-Mann-Boote: Bei Bahnanzeige 1 3 sind alle Tonnen Steuerbord zu lassen und in folgender Reihenfolge zu runden: 1, 3, 5, 1, 5, 1, 3, 5, Ziel.

Die Startlinie wird begrenzt durch eine innere gelbe Startflagge und eine äußere blaue Flagge. Peilung: Zwei auf der Start- und Zielplattform angebrachte Dreieckspfeilzeichen. Bei Zeigen der Flagge J (blau-weiß-blau) entfällt der letzte Linearkurs. Die Bahn ist dann nur etwa 8 sm lang. Für 1-Mann-Boote entfällt bei Flagge J (blau-weiß-blau) der Linearkurs. Die Bahn ist dann nur etwa 6 sm lang.



Maßstab 1 : 35700

